

Beilstein 15.09.2021

Blättle FDP KW37_2021

Weiter so oder doch neu denken ?

Der/die ein oder andere hat vielleicht schon die Briefwahl genutzt, um unser Bürgerrecht wahrzunehmen, denn die Wahlen sind eines davon.

Deutschland steht am Ende von 16 Jahren nun am Scheideweg, es wurde vieles verschlafen, oftmals haben wir uns nach der Wirtschaftskrise 2008 einfach nur ausgeruht. Dies gilt hier speziell nicht, für Arbeitnehmer, und Arbeitgeber, sondern für die Politik.

Die große Koalition hat es unter anderem nicht geschafft das Wahlrecht zu reformieren (in 8 Jahren). Bereits 2011 wurde der Ausstieg aus der Atomenergie beschlossen, Asche auch auf unser Haupt als FDP. Aber 10 Jahre später haben wir immer noch kein Energiekonzept, teilweise nicht einmal die Stromtrassen geschaffen.

Der Staat an sich wird immer kleinteiliger, manchmal sagt man auch fördern und fordern. Aber fordert (fördert) man das Richtige.

Denken wir neu, denken wir vom Zielpunkt aus was wir erreichen wollen, und nicht in den Dimensionen der Demoskopie. (Also in der Dimension was gerade gute Stimmung macht).

Politik muss sich an einer Vision an einem Ziel ausrichten, nur dann werden wir es schaffen alle mitzunehmen, und auch das Land zu verändern.

Welcher Partei, welchen Menschen Sie dies zutrauen bleibt Ihnen überlassen, aber eines ist es nicht die Rückkehr zu noch mehr Staat.

Mit unserem Direktkandidaten, Marcel Distl (28), haben wir im Wahlkreis Neckar-Zaber einen Vertreter der jungen Generation, die die Zukunft gestalten, nicht verwalten möchten.

Mit der FDP als Zweitstimme wählen Sie eine Partei die Veränderungen will, die auch Disput auslösen wird, die aber im Kern immer den Menschen, das Individuum und seine persönliche freie Gestaltung des Lebens im Mittelpunkt hat.

Link: <https://www.fdp.de/vielzutun>

Am Ende zählt eines, gehen Sie zur Wahl nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr ob per Briefwahl oder vor Ort, Sie unterstützen damit die Stimme des Volkes (der Demokratie).

Lokales:

Was ist schon lokal ?

Lokal sind die einfachen Dinge.

Ich habe Wasser, Abwasser, ich habe Strom, und wenn alles gut läuft, sogar schnelles INTERNET. Vielleicht sogar an jedem Fleck der Gemeindegemarkung Handy Empfang. Und eine gute Einkaufsgrundversorgung vor Ort.

Aber ist das schon alles?

Nein, das ist es nicht.

Das Leben in einer Kommune wird maßgeblich von den Bürgerinnen und Bürgern organisiert, die dies lebenswert machen. Lebenswert machen Sie alle dies durch Ihr ehrenamtliches Engagement.

Ohne das soziale Engagement und ohne eine Verwaltung, die dafür ein offenes Ohr hat, ohne die vielen selbstständigen Gastronomen, ohne alle diese gemeinsam ist eine Kommune nix. Auch die vielen ortsansässigen Gewerbebetriebe leisten hierzu einen wichtigen Beitrag.

Es grüßt und freut sich auf die Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern.

Wolfgang Behr

FDP-Stadtverband Beilstein

<http://fdphn.de/beilstein/> Tel. 07062 5797 / mobil 0178 148 35 83

/ E-Mail: wolfgang.behr@fdphn.de bzw. wolfgangbehr@hotmail.com